

## Sozialtherapeutisches Wohnheim Central, Centralweg 10, 8910 Affoltern a.A.

Das Leitbild bezieht sich auf die Theorienbildung folgender Autoren:

- A. Antonovski, Konzept der Salutogenese
- S. de Shazer, Konzept der Lösungs- und Ressourcenorientierung
- C. Rogers: Konzept der Personenzentrierung

Dieses Leitbild soll uns helfen eine gemeinsame Grundhaltung zu leben und in Konflikten zur Lösung beizutragen. Es ist Bestandteil des Pflichtenheftes. Wir leben ein humanistisches Menschenbild.

- Unser professionelles Handeln hat die Verbesserung der Lebensqualität der Bewohnenden zum Ziel.
- Wir betrachten die psychischen Beeinträchtigungen als prozesshaftes und veränderbares Erleben und Verhalten. Die für uns erfahrbaren Symptome und Verhaltensauffälligkeiten sind zum Zeitpunkt unserer Wahrnehmung die einzig mögliche Bewältigungsform für die Bewohnenden. Wir respektieren dieses Verhalten und Erleben, solange keine Selbst- und Fremdgefährdung besteht.
- Grundsätzlich bieten wir unseren Bewohnenden keine Lösungen für ihre Probleme und Konflikte an, sondern betreuen und begleiten sie so, dass sie selbst Lösungen für ihre Probleme und Konflikte finden. Wir gehen davon aus, dass die Bewohnenden mit unserer Betreuung wissen und erfahren werden, was ihre Lebensqualität verbessern könnte. Wir wertschätzen und akzeptieren diese Lösungen. *Trotz Akzeptanz und Wertschätzung, erarbeiten wir gegebenenfalls gemeinsam Lösungswege und binden ihre Ressourcen ein.*
- Unser Augenmerk in der Kommunikation ist hauptsächlich auf die Kompetenzen und Ressourcen unserer Bewohnenden ausgerichtet. Wir sind grundsätzlich optimistisch.
- Wir definieren die Hausrituale nach Möglichkeit gemeinsam mit den Bewohnenden.
- Wir sehen unser Handeln immer als Teil eines Helfendensystems und vernetzen uns aktiv.
- Wir vertreten die Haltung und sind uns bewusst, dass wir uns als professionelle Betreuende temporär im privaten Lebensraum der Bewohnenden aufhalten.
- Unser Miteinander ist sowohl gegenüber den Bewohnenden als auch im Team authentisch, kongruent und transparent. Wir sind uns bewusst, dass wir Vorbilder sind und reflektieren unser Verhalten.
- Wir leben eine offene und konstruktive Fehlerkultur.
- Wir strukturieren unsere Organisation so, dass wir den Bewohnenden, wenn möglich den Vorrang vor administrativen Arbeiten geben können.
- Die Aufnahme von Bewohnenden geschieht unter dem Vorbehalt der Motivation sich zu entwickeln und ihre ressourcenorientierten Ziele zu erreichen.
- Eine externe Beschäftigung wird nicht vorausgesetzt. Eine individuelle Tagesstruktur wird mit den Betreuenden gemeinsam erarbeitet.